Aufforderung.

Behufs Regulirung des Nachlasses des am 28. December 1880 verstorbenen Gutsbesitzers und Teichpachters **Johann Gottlob Traugott Sönitz** in **Bärwalde** werden auf Antrag der Erben alle Gläubiger und Schuldner des Nachlasses aufgefordert, sich wegen Auseinandersetzung mit dem Altersvormunde der Sönitz'schen Kinder, Herrn Gemeindevorstand und Gutsbesitzer **Johann Traugott Klingner** in **Bärwalde**,

bis zum 1. Februar 1881

in Vernehmen zu setzen.

Säumige Schuldner haben nach Ablauf dieser Frist Klaganstellung zu gewärtigen.

Radeburg, am 17. Januar 1881.

Das königliche Amtsgericht.
Obenaus.

Die Wormser Brauerschule,

1865 gegründet.

praktische und theoretische Anstalt,
versehen mit **Dampf- und Handbrauerei, Mälzerei, Geräthschaftsausstellung, Laboratorien, Lese- und Unterhaltungszimmer und allen übrigen erforderlichen Einrichtungen, beginnt den nächsten Cursus den 1. Mai a. c.**

Im vergangenen Jahre war die Anstalt von 91 Schülern besucht von 17–38 Jahren. Lehrer wirken an der Anstalt: die Herren Brautechniker **Rutschmann**, Braumeister **Wewer**, Ingenieur **Helbig**, Chemiker **Braunwaldt**, **Dr. Quentell**, **Dr. Güngerich** und Lehrer **Rodenhausen**.

Programme ertheilt nur Dir. Lehmann.

Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

errichtet im Jahre 1831.

Der **Gewährleistungsfond** der Gesellschaft betrug laut Bilanz vom 31. December 1879

Vorhandene Beträge:

Stamm-Kapital:		Gulden 4,200,000.
Reserven in	Baarem:	19.316.833. 36
	Prämien und Zinsen pr. 1880:	10.690,689. 86
Ferner:		
In späteren Jahren einzuziehende Prämien:		12.069.253. 99

Die Haupt-Summen des Kapitals und der Reserven sind auf Grundbesitz **pupillar-sicher** angelegt.

Im Jahre 1879 für 20,238 Schäden ausgezahlt

6,017,089 Gulden 46 Krz.

und seit Errichtung bis 31. Decbr. 1879 insgesammt

135,336,752 Gulden 3 Krz.

Die Allgemeine Assecuranz versichert:

a) **Waaren, Mobilien, Erntevorräthe** u. s. w., sowie, wenn es die Landesgesetze gestatten, **Gebäulichkeiten aller Art** gegen **Feuerschaden** und **Dampfkessel-Explosion**;

b) gewährt Versicherungen auf das **Leben des Menschen** in der mannigfaltigsten Weise,

gegen **billigste feste Prämien**, und stellt die Policen in **Deutscher Reichswährung** aus.

Zu jeglicher Auskunft und Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als

Haupt-Agent **G. Haage jr.** in **Dresden**, ... 21, 3.
Agent **Emil Rudolph** in **Dresden**, ...
Agent Kaufmann **Rich. Frotscher** in **Dresden**
Agent **Richard Feller** in **Deuben.**
Agent Apotheker **Oscar Stolzenberg** in **Schönfeld.**
Agent **B. H. Beeger** in **Kreischa.**
Agent Manufacturist **Moritz Hoyer** in **Wilsdruff.**
Agent **Franz Gumpert** in **Roßwein.**
Agent Rentamt. **F. Wilh. Nitzsche** in **Dippoldiswalde.**
Agent **A. L. Ackermann** in **Döbeln.**
Agent **Friedrich Haase** in **Weißig** bei Schönfeld.
Agent Baumeister **Theod. Ehrig** in **Radeburg.**
Agent **F. T. Bender** in **Dürr-Röhrsdorf.**

Zu der am **1. Februar a. c.** stattfindenden **Gewinnziehung** der

Köln-Mindener Thlr. 100-Loose

— Haupttreffer: Mk. **165,000, 30,000** u. s. w., geringster Gewinn Mk. **330** — erlassen wir **Original-Loose** à Mk. **790** und zur Verausführung des geringsten Gewinnes: **Ganze** Loose à Mk. **460**, **Halbe** à Mk. **230**, **Viertel** à Mk. **115**, **Zehntel** à Mk. **46**, und **Zwanzigstel** à Mk. **23**.

Moriz Stiebel Söhne,
Bankgeschäft in Frankfurt am Main.

Instrumenten-Magazin

von **W. Grabner, Breitestraße 7,**
empfiehlt **Pianinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos** (für Tanzmusik), **singende Vögel, Musikwerke, Mandolinen, Melodions, stumme Claviaturen, Zithern, Guitarren, Harmonikas, Violinen, Trommeln,** alle Arten **Saiten,** sowie **Holz-** und **Messing-Blas-Instrumente. Instrumenten-Leih-Magazin.** Reparaturen prompt und billig. **Große Auswahl von Musikwerken.**

Erste Dresdner

Plissé – Plissé-Fabrik

L. Rudolph, Bäckergasse Nr. 31 pt., fertigt **2000** Meter pro Stunde

einzig u. allein

in **unübertroffener Schönheit und ohne Glanz** bis **1 Meter Stoffbreite und die Falte in jeder Breite.** Annahmestellen bei Herrn **C. J. Seifert**, Hauptstraße 23, und bei Frau **A. Meissner**, Pillnitzerstraße 2 part.

Harmonium,

Musikwerke u. Dosen, Musikgegenstände verschiedener Art.
Atelier für Reparaturen.
F. Kaufmann & Sohn, akustisches Cabinet.

Pferde-Verkauf.

Eine große Auswahl eleganter egaler **Wagenpferde, sichere Einspänner und Reitpferde,** steht zum Verkauf bei

Gebr. Hirschlaff,
Bautznerstr. 82, am Alberttheater.

Bestrafte Hektograph-Nachahmer!

Auszug aus den Wiener, Prager u. Pester Journalen.

In welchem Maßstabe die Nachahmung des unter dem Namen **„Hektograph"** so rasch beliebt gewordenen Vervielfältigungs-Apparates betrieben wird, beweist, daß über Klage des Herrn **Josef Lewitus** wegen Patentverletzung nicht weniger als 9576 derartige nachgeahmte Apparate von den kompetenten Behörden konfiszirt und unbrauchbar gemacht wurden, wobei natürlich die Nachahmer dem Gesetze gemäß außerdem mit empfindlichen Strafen belegt wurden. Der Wiener Magistrat hat zu seinem eigenen Gebrauche durch ein ganzes Jahr praktische Versuche mit verschiedenen Vervielfältigungs-Apparaten anstellen lassen und gelangte zu dem amtlich konstatirten Resultate, daß der Hektograph von Josef Lewitus (Wien, I., Babenbergerstraße Nr. 9) der **entschieden beste** und **zugleich wohlfeilste arbeitende** Vervielfältigungs-Apparat ist. Dieser ist übrigens in neuerer Zeit vielfach verbessert worden. Die Masse ist jetzt so vervollkommnet, daß man von ihr das Negativ so leicht, wie die Kreide von der Tafel wegwischt, und **die neue Tinte liefert tiefschwarze Abdrücke.** Für Aemter und Kanzleien ist ein präziser, leichter, tadelloser und wohlfeiler arbeitender Vervielfältigungs-Apparat gar nicht denkbar. Der Hektograph ist im Deutschen Reiche sub 5271 patentirt. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Niederlage in **Dresden** bei **Baumann & Sendig.**

J. Paul Liebe DRESDEN Fabrik diätetischer und pharmaceutischer Präparate. Prämiirt auf neun Ausstellungen.

1. Preis: **Goldene Medaille. Weltausstellung Sydney 1880.**

Liebe's Leguminose in löslicher Form

(lösliches Kraftsuppenmehl).

Dieses feine Mehl aus geschälten Hülsenfrüchten, für den Verdauungsproceß weiter verbessert als alle anderen ähnlichen Präparate, giebt **ohne** langdauerndes **Kochen sofort** eine äußerst wohlschmeckende, leicht verdauliche Suppe mit über 24% blutbildenden Stoffen, daher dreimal so nahrhaft als Rindfleisch. So wohl Gesunden als Magenleidenden, Blutarmen, Siechen und Reconvalescenten zu empfehlen. Blechdosen à 1 Ko. Mk. 2.25, ½ Ko. Mk. 1.25. Niederlagen in den **Apotheken.**

Halifax-Schlittschuhe,

deutsches Fabrikat von Engels in Remscheid,
Paar Mark 6.50, 7 und 7.50,

Schrauben-Schlittschuhe,

Paar Mark 3.50 bis Mark 4.50.

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse Nr. 1.

BROOK'S

Nur ächt wenn ... Name und jeder Rolle ...

NAEH-GARN

Erhielt das einzige EHREN-DIPLOM auf der Welt-Ausstellung WIEN 1873 und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1878.

Franz Schaal, Annenstr. 13.

Drogen- und Farbewaaren, Tapeten, Lacke und Firnisse.

Böhmische Bettfederhandlung

An der Mauer bei Julius Udluft
empfiehlt schöne und billige **Schleißfedern, Daunen, fertige Betten** von 10 Mark an, **Bettwäsche** in großer Auswahl billigst.

Möbel-Magazin gr. Meißnerstr. 2.

Patentirte, mit 1. Preisen gekrönte

Hausschulbänke und Schreibpulte,

verstellbar für jede Kindergröße, nur geeignet zu der Gesundheit förderlichen Sitzweise. Zugleich empfehle ich meine Auswahl **jeder Art** solid gearbeiteter **Möbel und Stühle** zu billigen Preisen. Ausstattungen vollständig am Lager.

C. Lungwitz,
Tischlermeister,
2 gr. Meißnerstr. 2. I. und II.

in Stahlfassung von 2–9 M., in Silberfassung von 6 M., in Goldfassung von 10 M., **Pincenez** von 3 M., **Lorgnetten** von 3 M., mit den besten geschliffenen und centrirten Gläsern, sorgfältiger Untersuchung und Auswahl der Gläser, Fassung nach Pupillenentfernung, cylindrisch-sphärische und prismatisch-combinirte Gläser, echte Bergkrystall-Gläser, **goldene Patentbrillen** und **Pince-nez.** Gläser ohne Rand, à 10 M. empfiehlt

J. Kollark, Mechaniker und Optiker,
28 Wilsdrufferstrasse 28.

Optiker der Augenheilanstalt des Herrn **Dr. Alb. Schumann.** ... beim königlichen Land- und Amtsgericht Dresden.
Reparaturen in kürzester Zeit,
von auswärts denselben Tag zurück.

Töchter-Pensionat von Frl. P. Bauer

Räcknitzstraße 11, Dresden,
verbunden mit **Fortbildungs-Klassen.**
Die besten Referenzen und Prospekte auf gefäll. Anfrage.

Elegante Masken-Garderobe und Dominos

(größte Auswahl) **Galeriestraße 19. I. M. Besecke.**

Frisch geröstete Kaffee's, in Wiener Mischungen, das Pfund zu 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180 u. 200 Pf. bei **Joh. Torschau,** Freiberger Platz 25.

Masken-Garderobe für Damen, geschmackvoll, sauber, sowie elegant, von 1 M. 50 Pf. an, Pillnitzerstraße 19, 4. Etage.

Eine gut gehende Bäckerei,

welche sich in schöner Lage befindet, ist in einer Provinzialstadt Sachsens Umstände halber per sofort für 2600 Thlr. bei 800 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Heiraths-Gesuch.

Ein j. Kaufmann von angen. Persönlichkeit, Besitzer eines nachweislich rentablen Detailgeschäfts, wünscht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, vermögenden u. wirthschaftlich gebildeten Dame zu machen. Jungfrauen oder j. Wittwen, die diesem reellen Gesuch Vertrauen schenken, belieben Briefe mit Photogr. unt. Chiffre **B. H. 100** postl. **Zwickau** franco einzusenden. Strengste Discretion ist Ehrensache.

Theilnehmer-Gesuch.

Zur Ausbeutung eines neu erfundenen, erprobten Apparates, **Bedarfs- und Massenartikel,** wird ein Theilnehmer mit 20–30,000 Mark Kapital **gesucht.**

Kolossaler Umsatz, sicherer großer Verdienst.

Offerten von Reflectanten werden unter Chiffre **F. C. 198** an **Haasenstein und Vogler** in **Chemnitz** erbeten.

Ich beabsichtige mein mit guter Bequemlichkeit eingerichtetes und flottgehendes

Produktengeschäft

mit schöner Einrichtung nebst

Schlacht-Einrichtung

wegen Kränklichkeit zu verkaufen und womöglich sofort zu übergeben. Off. unter **R. O. 697** „**Invalidendank**" Dresden.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer von 30 Jahren, mit 2 Kindern, sucht eine Lebensgefährtin und Mutter für die Kinder, sei es Wittwe oder Fräulein, aber nicht über 30 Jahre. Etwas Vermögen wird gewünscht. Damen, welche diesem Schritte Vertrauen schenken wollen, werden gebeten, gefällige Adressen unter der Chiffre

Z. Z. 100

in die Expedition dieses Blattes niederzulegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

So weit der Vorrath reicht, verkaufe ich von jetzt ab

Goldfische per Stück mit 25 Pf.

Ferner offerire ich **Goldfischgläser, Aquariums, Goldfisch-Gestelle** in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

Die Holzhandlung von Carl Hübner,

Blasewitzerstraße 11,
empfiehlt ihr großes Lager harter und weicher

Brennhölzer

in nur guter, trockener Qualität, gespalten und ungespalten, frei Behältniß bez. frei vors Haus einer geneigten Beachtung.

Billige Preise, reelle und pünktliche Bedienung.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Feinste Harzkäse,

sehr fett und beliebt im Geschmack, 100 Stück M. 3.50, versendet gegen Nachnahme die Harzkäsefabrik von **Wilhelm Koch III., Stiege** bei Hasselfelde im Harz.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt nach einer glänzend bewährten einfachen wissenschaftlichen Methode alle syphilitischen, **Geschlechts-,** Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich **Mannesschwäche** auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Berufsstörung des Patienten schnell, radikal und schmerzlos. Zu sprechen von 10–2 U., 4–6. **Ausw.** mit gleichem Erfolg **brieflich.**

Fett-Puder,

weiß und rosa,
à Cart. 40, 50, 60, 75 Pf. und 1 Mark,
vorzüglich festsitzender Ball-, Salon- und Tages-Puder. Derselbe conservirt die Haut und schützt dieselbe gegen Sprödigkeit.

Poudre des fleurs de Riz,

zur Conservirung der Haut, leistet besonders Personen, welche an fettigem Schweiß leiden, ausgezeichnete Dienste. Nach dem Rasiren angewendet, lindert er die Schärfe des Rasirmessers, à Carr. 25, 40, 50, 75 Pf., 1, 1½, 2, 3 und 4 Mark.

Puder-Quasten à St. 30, 40, 50, 60, 75 Pf. u. 1 M.

Gold- und Silber-Puder
empfiehlt

Oscar Baumann,
Frauenstraße 10.

Bordeaux.

Wir suchen für unser **Wein- und Cognac-Export-Haus** einen respektablen, thätigen

Vertreter

für Dresden, welcher zahlreiche Bekanntschaften in feineren Privatkreisen und unter Restaurateuren besitzen muß. Hohe Provision.

Hotte Frères & Schneider
in **Bordeaux.**

Ein approbirter Thierarzt

wünscht sich in einem passenden Orte Sachsens niederzulassen. Gef. Offerten bittet man unter **Thierarzt** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine in **flottem Betrieb** befindliche

Bäckerei und Mehl-Handlung

in einer größeren Provinzialstadt Sachsens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Auskunft auf Anfragen **unter A. B. 10** in die Exped. d. Bl.

Gummi-Artikel

aller Art in nur guten Qualitäten empfiehlt und versendet nach auswärts gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages **A. H. Theising jun.,** 8 Marienstr. 8 Antonspl. 8.

H. Konrad's Frostbalsam,

vorzüglich gegen Frostschäden jeder Art und gegen das Aufspringen der Haut, in Büchsen zu 30 und 60 Pf., im Hauptdepot **Hirsch-Apotheke, Dresden,** Leipzigerstr. 16a.

Heiraths-Gesuch.

Ein nicht unbemittelter, am Ausgang der 30er Jahre stehender intelligenter Kaufmann, von biederem Charakter und ansprechender Persönlichkeit, sucht zum Zwecke einer glücklichen ehelichen Verbindung die Bekanntschaft einer ebenfalls nicht ganz mittellosen, liebenswürdigen Jungfrau. Auf dieses reelle Gesuch reflektirende gebildete Damen werden bei Zusicherung strengster Verschwiegenheit höfl. ersucht, ihre w. Adr. mit Angabe näherer Verhältnisse, sowie Photographie unter Chiffre **A. M. 27** postlagernd **Annaberg i. E.** einsenden zu wollen.